
Hyundai blickt auf Rekordjahr zurück

Hyundai hat im vergangenen Jahr in Deutschland mit 114 878 Neuzulassungen den höchsten Wert in der 28-jährigen Geschichte als Importeur erzielt. Der Zuwachs entspricht einer Steigerung von 5,9 Prozent gegenüber 2017, während der Gesamtmarkt leicht unter Vorjahresniveau blieb. Der Marktanteil erhöhte sich auf 3,3 Prozent.

Deutschland ist für Hyundai der größte Absatzmarkt in Europa. Hierzulande ist der Autohersteller stärkste asiatische Marke. Am populärsten sind mit jeweils rund einem Fünftel internem Verkaufsanteil die Modelle i20, i30 und Tucson. Rund 6000 Neuwagen von Hyundai verfügten über einen alternativen Antrieb (Brennstoffzelle, Plug-in-Hybrid, reines Elektroauto).

Auch europaweit meldet das Unternehmen ein Rekordjahr. Der Absatz stieg im zurückliegenden Jahr um 3,9 Prozent auf 543 292 Pkw, was einem Marktanteil von 3,5 Prozent entspricht. Hierfür zeichnen neben Deutschland in erster Linie die Märkte Frankreich (plus 18 Prozent) und Spanien (+13 %) verantwortlich. Global verzeichnet Hyundai mit über 4,58 Millionen verkauften Fahrzeugen (vorläufige Zahl) einen Zuwachs von rund 1,8 Prozent, wobei das Wachstum auf dem heimischen Markt in Korea mit etwa 4,7 Prozent deutlich höher ausfällt als auf den Exportmärkten. In diesem Jahr plant das Unternehmen, weltweit 100 000 Einheiten mehr zu verkaufen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Deutschland- und Europazentrale von Hyundai in Offenbach.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai